

Für preußische Handlungen!

[62573]

Mit Erlaubnis Sr. Majestät des Kaisers.

Nach dem Marmorstandbild von Gottfr. Schadow
(im Privatbesitz Sr. Majestät).

**Luise (Königin von Preußen),
Friederike (Königin von Hannover),
Prinzessinnen von Mecklenburg-Strelitz.**

Feinste Photographie in Panelformat 4 M ord. mit 25% und 7/6.

Gottfr. Schadow, der berühmte Meister unter den Bildhauern, hat im Jahre 1797 in königlichem Auftrage das Standbild des liebreizenden Schwesterpaares nach dem Leben angefertigt; hohe Schönheit und Anmut, echte Weiblichkeit, verbunden mit einem seltenen Adel der Erscheinung finden in diesem echten Kunstwerk eines großen Meisters den bereichendsten Ausdruck.

— Dadurch, daß das Bildwerk sonst nicht zugänglich und kaum gefannt ist, dürfen wir dasselbe für das größere Publikum als

vornehmste Weihnachts-Novität

bezeichnen. — Wir bitten umgehend das

Doppelbild Königin Luise und Friederike

von uns zu verlangen! Jeder, der die Photographie bis jetzt bei uns sah, ist im höchsten Maße von derselben entzückt.

Hofbuchhandlung Herm. J. Meidinger in Berlin C. 45.

Wichtig für Weihnachten.

[62574]

In wenigen Tagen erscheint und gelangt zur sofortigen Versendung:

Paul Richter,

Staffage und Architectur.

Lieferung 1.

Preis 4 M 50 S ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Subskriptionspreis für Lieferung 1 bis 6 = 4 M ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ %
(nur fest). Bar mit 40%.

Jede Lieferung enthält vier Tafeln groß Folio, in 13farbigem Chromodruck ausgeführt, nebst begleitendem Text. Sie eignen sich sowohl als Vorlagen zum Studium der malerischen Wirkung wie auch als Schule der Aquarellmalerei. Ich bitte sie allen Architekten, Zeichnern, Lehrern und Schülern an Akademien und Baugewerkschulen sowie Dilettanten und Kunsthandwerkern vorlegen zu wollen.

Die herzogl. Holzmindener Baugewerkschule urteilte wie folgt über dieses Werk:

„Staffage und Architectur ist, was die Ausführung der vorliegenden Tafeln betrifft, bei der bedeutenden zeichnerischen Geschicklichkeit des Verfassers durchaus lobend anzuerkennen.

Ein zweifarbig ausgeführter Prospekt wird am 8. Dezember der Deutschen Bauzeitung beiliegen.

Ich bitte rechtzeitig verlangen zu wollen.

Leipzig.

C. G. Naumann.

Dreihundfünfzigster Jahrgang.

T. O. Weigel in Leipzig.

[62575]

Litterarische Hilfsmittel
für

— **Buchhändler.** —

Kaysers Bücherlexicon 1750—1882.

Bd. I—XXII. Solid gebunden 200 M bar

Bd. IX—XXII. (1841—1882). Geb.
150 M bar.

Bd. XVII—XXII. (1865—1882.) Geb.
100 M bar.

System. Verzeichnisse der Hauptwerke der deutschen Literatur aus den Jahren 1820—1882.

I. Rechts- u. Staatswissenschaften. Kart.
3 M 35 S bar.

II. Geschichte nebst Hilfs-wissenschaften. (Wird in ca. 14 Tagen ausgegeben.)

Katalog frühester Erzeugnisse der Druckerkunst aus der T. O. Weigelschen Sammlung. Mit 12 Facsimile-Tafeln nebst Auctions-Preisliste. Ermäßigter Preis 4 M 50 S bar.

(Die T. O. Weigelsche Sammlung von Erstlingsdrucken wurde 1872 f. ca. 250 000 M versteigert. Der „Katalog“ beschreibt diese Kleinodien aufs genaueste, und bildet wegen seiner vielen litterar- und druckgeschichtlichen Erörterungen ein gediegenes Fachbildungsmittel für Buchhändler.)

Literaturgeschichte des XVIII. Jahrhunderts in biographischen Schilderungen von Dr. J. W. Schäfer. 2. Aufl. v. Franz Muncker. Geh. 3 M 50 S bar; solid geb. 4 M 20 S bar.

(Enthält die Geschichte sämtlicher deutschen Litteraturgrößen, deren Geburt und Schaffen in das 18. Jahrhundert fällt. Von Karl Goedeke, Ludw. Geiger u. a. durch wärmste Empfehlung ausgezeichnet. Unbestritten eins der besten und wohl das billigste Buch dieser Art.)

Anleitung zur Kenntniss und zum Sammeln der Werke des Kunstdrucks von J. E. Wessely. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. 1886. Mit 11 Facsimiletafeln. (Nachbildungen von Erzeugnissen der verschiedensten graphischen Künste.) Geheftet 5 M 60 S bar; geb. 6 M 40 S bar.

(Ein Buch, das sich über die Geschichte und Erzeugnisse der graphischen Künste, ihren Handelswert, ihre Behandlung und viele sonstige praktische Fragen für den Buchhändler eingehend verbreitet. Es sollte daher jedem derselben zur Hand sein.)

Ich glaube die vorstehenden Werke auch als

Festgeschenke für Buchhändler

mit Grund empfehlen zu dürfen.

Leipzig, 30. November 1886.

T. O. Weigel.

941